

Presseinformation

10. November 2004

Jungweine der NÖ Landesweingüter präsentiert

Weine 2004 sind eher fruchtig

Die Jungweine der NÖ Landesweingüter sind da: Die späte Reife des Weinjahrgangs 2004 bedingt ausgezeichnete Weine. Gestern wurden die Weine von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank im Landhauskeller in St. Pölten präsentiert.

„Der Jahrgang 2004 ist anspruchsvoll, die Menge ausreichend. Die heurigen Weine sind fruchtig und tragen zur Sortimentserweiterung bei“, betonte Plank. Die NÖ Landesweingüter würden hervorragende Jungwinzer ausbilden und Qualitätsarbeit leisten.

Die heurigen Weißweine sind säurebetont und fruchtig wie traubig im Geschmack. Die Rotweine sind ebenfalls eher fruchtig, der Schwarzanteil ist geringer als 2003. Für die Topqualität war heuer eine starke Ausdünnung notwendig.

Die Weine des Jahrgangs 2004 werden durch sehr große Unterschiede bei Spitzenweinen geprägt sein. Heuer ist das Fachwissen des Winzers stärker gefragt als in den letzten Jahren.

Die NÖ Landesweingüter sind Betriebe des Landes Niederösterreich. Sie haben die Aufgabe, moderne Produkte anzubieten. Zu den Kernaufgaben gehören das Durchführen und Auswerten von Versuchen in Weingärten und Kellern, die praktische Ausbildung des Winzernachwuchses und die Beratung der NÖ Weinbaubetriebe. Auf rund 45 Hektar betreiben die Landwirtschaftlichen Fachschulen in Gumpoldskirchen, Hollabrunn, Krems, Mistelbach und Retz Weinbau. Die besten Weine werden unter der Premiummarke „Campus“ vermarktet.